

Israel Gebetskalender

März 2020

Du wirst zu einer prächtigen Krone in der Hand des Herrn, zu einem königlichen Diadem in der Rechten deines Gottes. Nicht länger nennt man dich "Die Verlassene" und dein Land nicht mehr "Das Ödland", sondern man nennt dich "Meine Wonne" und dein Land "Die Vermählte". Denn der Herr hat an dir seine Freude, und dein Land wird mit Ihm vermählt."
Jes. 62, 3-4

Sonntag, 01.03. "Ich sage dir, was du tun sollst, und zeige dir den richtigen Weg. Ich lasse dich nicht aus den Augen. Sei doch nicht unverständlich wie ein Maultier oder Pferd, das man mit Zaum und Zügel lenken muss!" Psalm 32,8. Bete, dass die Parteien diesmal nach den Wahlen in der Lage sind, eine Koalition zu bilden. Bete auch, dass eine gute Regierung an die Macht kommt, die die Hilfe Gottes erwartet und die Einwanderung von Juden nach Israel fördert.

Montag, 02.03. Heute sind die Wahlen in Israel. Beten wir, dass dieser Tag friedlich verläuft und dass die Wähler bei der Abstimmung die richtigen Entscheidungen treffen.

Dienstag, 03.03. Kürzlich waren christliche Politiker aus aller Welt zu einem Treffen mit Netanjahu in Israel. Beten wir, dass all diese Politiker, wenn sie wieder in ihren eigenen Ländern sind, Israel gegen falsche Anschuldigungen und Boykotte verteidigen.

Mittwoch, 04.03. Im Iran gab es in letzter Zeit große Proteste gegen das iranische Regime. Beten wir, dass das iranische Regime, das voller Hass gegen Israel ist, einer guten Regierung Platz machen muss, die ein Freund Israels sein will.

Donnerstag, 05.03. Betet für die Christen im Nahen Osten, die in islamischen Ländern leben. Betet um Schutz und für die Kraft zum Durchhalten.

Freitag, 06.03. Die Vereinigten Staaten haben eine Erklärung abgegeben, in der sie erklären, dass sie die israelischen Siedlungen im Westjordanland nicht mehr als illegal betrachten. Allerdings stimmen fast alle Länder der Welt dieser Aussage nicht zu. Ich danke Gott für diese Erklärung der Vereinigten Staaten und bete, dass sie von anderen Ländern übernommen wird.

Samstag, 07.03., Schabbat "Dann betete Jona zum Herrn, seinem Gott, aus dem Inneren des Fisches." (Jona 2,1). "Mein Gebet kam zu Dir, in Deinem heiligen Tempel." (Vers 7b). Dies ist ein besonderes Beispiel, um den Vater im Himmel von der Erde aus durch Gebet zu erreichen. Wir dürfen für Israel beten, damit Gott zu seinem Plan kommt, mit seinem Volk und mit uns.

Sonntag, 08.03. "Der Herr zögert die Verheißung nicht hinaus, wie manche meinen. Im Gegenteil: Er ist geduldig mit uns und will nicht, dass einige zugrunde gehen. Er möchte, dass alle Gelegenheit finden, von ihren falschen Wegen umzukehren." 2 Petrus 3:9. Wir beten, dass islamische arabische Israelis mit dem Evangelium in Kontakt kommen, dass sie zum Glauben an Jesus kommen sowie auch Liebe für Israel in ihr Herz gelegt wird.

Montag, 09.03. Beten wir für den Schutz der israelischen Spione und Hamas-Mitglieder, die Israel im Nahen Osten heimlich mit Informationen versorgen.

Dienstag, 10.03. Purim. Heute ist das Purimfest. Die Juden feiern, dass Hamans Plan, die Juden des Persischen Reiches zu ermorden, nicht umgesetzt wurde. Ich danke Gott, dass das jüdische Volk immer noch existiert und jetzt sogar einen eigenen Staat im Land Israel hat.

Mittwoch, 11.03. Frankreich, Großbritannien und Deutschland haben dem Vorsitzenden der Vereinten Nationen einen Brief geschrieben, in welchem sie darum bitten den Sicherheitsrat zu informieren über die Experimente, die der Iran in vergangener Zeit vorgenommen hat. Betet, dass es Länder gibt, die gegen den Iran agieren und der Iran Israel keinen Schaden zufügen könne.

Donnerstag, 12.03. Das jährliche Wirtschafts- und Menschenrechtsforum der UNO in Genf hat beschlossen, den Preis für Menschenrechte und Geschäftsumfeld an die palästinensische Organisation Al-Haq zu verleihen, die sich aktiv für den Boykott des Staates Israel einsetzt. Beten wir, dass die UNO diese krummen Entscheidungen nicht mehr trifft und die anti-israelische Politik aufgibt.

Freitag, 13.03. Beten wir, dass die neue israelische Regierung die Rückkehr der Juden in das Land Israel zu einer Priorität macht.

Samstag, 14.03., Schabbat Lukas 2:36-38. Hier lesen wir über Hanna, eine Prophetin, die Tag und Nacht fastete und betete und über Jesus, den Messias, sprach. Wir dürfen in unserem inneren Gemach fasten und beten, mit anderen über den kommenden König sprechen und uns auf Jerusalem zum Lobpreis auf Erden freuen.

Sonntag, 15.03. "Und ich sage, dass Jesus Christus um der Wahrheit Gottes willen ein Diener der Beschneidung wurde, um die Verheißungen zu bestätigen, die den Vätern gegeben wurden". Römer 15:8. Die Verheißungen an die Väter, an Abraham, Isaak und Jakob, gelten für immer und werden von Jesus Christus bestätigt. Danken wir Gott, dass er an seinen Verheißungen festhält, und danken wir, dass immer mehr Juden aus der ganzen Welt nach Israel zurückkehren.

Montag, 16.03. Beten wir für alle Juden, die Alijah machen wollen, aber vor den Vorschriften zurückschrecken. Beten wir, dass sie die richtige Hilfe finden, damit sie tatsächlich Alijah machen können.

Dienstag, 17.03. Während der vergangenen Jahrzehnte kamen viele tausend Juden aus Äthiopien nach Israel zurück. Derzeit sind noch etwa 7500 Juden in Äthiopien. Auch sie möchten gerne nach Israel kommen, stolpern aber über allerhand (bürokratische) Maßnahmen. Betet, dass auch diese äthiopischen Juden die Möglichkeit zur Rückkehr bekommen werden.

Mittwoch, 18.03. Antisemitismus: Kürzlich gab es im palästinensischen Fernsehen eine Sendung, in der Kinder Gedichte lesen, in denen das Martyrium und das Sterben für das Vaterland verherrlicht und gefördert werden. Beten wir, dass sich dies ändert und die Kinder frei von Hass auf Israel sind.

Donnerstag, 19.03. Heutzutage kommt es immer öfter vor, dass Bilder von Auschwitz oder Kleidung aus Konzentrationslagern auf sehr falsche Weise verwendet werden. Es zeigt, dass einige Menschen nichts aus den Schrecken der Geschichte gelernt haben. Beten wir, dass solche Praktiken aufhören und dass es mehr Bewusstsein dafür gibt, was mit dem jüdischen Volk während des Zweiten Weltkriegs passiert ist.

Freitag, 20.03. In den letzten Monaten hat es in Amerika mehrere antisemitische Angriffe gegeben. Beten wir für den Schutz der amerikanisch-jüdischen Gemeinde und für Trost für die Opfer und ihre Familien.

Samstag, 21.03., Schabbat Matthäus 26,36-46. In Gethsemane ist Jesus zu Tode betrübt. Dennoch tut er, was der Wille des Vaters ist. Er erwartet auch, dass wir mit ihm wachen und mit ihm beten, um nicht in Versuchung zu geraten. Auf diese Weise können wir ihm für sein Opfer danken und das Heil empfangen. Wir dürfen für sein Volk beten und uns mit ihm auf die Erlösung Jerusalems freuen.

Sonntag, 22.03. "Wer seine Übertretungen verheimlichen will, dem gelingt nichts, aber wer sein Unrecht bekennt und aufgibt, der findet Gottes Erbarmen." Sprichwörter 28:13. Die Kirche von England hat ein Dokument veröffentlicht, in dem sie feststellt, dass Christen für jahrhundertelangen Antisemitismus, der schließlich zum Holocaust führen konnte, Busse tun müssen. Ich danke Gott für diese Erklärung der Kirche von England und bete, dass die Christen tatsächlich Busse tun können.

Montag, 23.03. Untersuchungen der "Anti-Defamation League", einer jüdischen Organisation, die den Antisemitismus bekämpft, zeigen, dass jeder vierte Europäer eine negative, hassgefüllte Haltung gegenüber Juden hat. Auch in den europäischen Ländern nimmt der Judenhass zu. Beten wir für den Schutz der Juden in Europa und beten wir auch, dass der Geist des Judenhasses gebrochen wird.

Dienstag, 24.03. Großbritannien und Deutschland haben einen Brief an den Präsidenten der Vereinten Nationen geschickt, in dem sie ihn bitten, den Sicherheitsrat über die Raketentests zu informieren, die der Iran kürzlich durchgeführt hat. Beten wir, dass die Länder gegen den Iran vorgehen und dass der Iran Israel keinen Schaden zufügen kann.

Mittwoch, 25.03. Beten wir, dass die weltweite Kirche versteht, dass das Neue Testament auf den Wahrheiten des Alten Testaments beruht. Dass das Alte Testament die Grundlage des Neuen Testaments ist.

Donnerstag, 26.03. Beten wir für die Christen im Nahen Osten. Fast immer haben sie mit der Verfolgung durch islamische Regierungen zu tun.

Freitag, 27.03. Ein Großteil der Arbeit von "Christen an der Seite Israels" und von C4I (Christen für Israel International) läuft über das Internet. Beten wir um Schutz vor Cyber-Angriffen und beten wir, dass es keine technischen Probleme gibt.

Samstag, 28.03., Schabbat Beten wir für die Arbeit von Christen an der Seite Israels in Österreich. Dass wir auch immer mehr junge Christen erreichen mögen mit der Botschaft von Gottes Liebe und Treue zu Israel (Psalm 105).

Sonntag, 29.03. "Denn wir sind sein Geschöpf, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott im Voraus vorbereitet hat, damit wir in ihnen wandeln können". Epheser 2:10. Pellumb Ranxha, unser Vertreter in Albanien, versucht, die Christen in Albanien über das Internet und andere Kanäle zu erreichen. Dieser Gebetskalender wurde vor kurzem auch in albanischer Sprache veröffentlicht. Beten wir für neue ehrenamtliche Mitarbeiter für das Team in Albanien und danken wir für all die Arbeit, die bereits geleistet werden kann.

Montag, 30.03. In Südkorea erschien die Zeitung Israelaktuell zum ersten Mal in koreanischer Sprache. Danke und beten wir für die Verteilung dieser Zeitung. Beten wir, dass viele Christen Israel und die Ereignisse in dieser Welt aus biblischer Sicht verstehen.

Dienstag, 31.03. „Der HERR aber sprach bei sich: Sollte ich vor Abraham verbergen, was ich tun will?“ (1. Mose 18,16-33). Israel ist das einzige Land auf der Welt, dessen Geschichte in Gottes Wort zuvor aufgeschrieben wurde. So ist bekannt, was der HERR mit seinem Land und mit seinem Volk tut. Beten für Israel mit diesem Wissen ist beten nach den Weissagungen der Propheten.

Gebetsanliegen: Gebetsteam Christians for Israel International und Marie-Louise Weissenböck